

## Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates

**Mittwoch, 17. Januar 2024, 18.00 h, Gemeinderatszimmer**

### 1 Betrieb Verwaltungssoftware

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom September 2023 entschieden, den bisherigen physischen Server durch eine Cloudlösung mit Microsoft M365 zu ersetzen. Die Daten wurden bereits transferiert. Demnächst wird nun auch der Betrieb der Verwaltungssoftware ohne physischen Server umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde von Seiten des Softwareanbieters die Frage aufgeworfen, ob eine physische Firewall des Herstellers Fortinet eingesetzt werden soll. Abklärungen unseres IT-Dienstleisters adebo AG haben ergeben, dass auf den Einsatz einer physischen Firewall verzichtet werden kann, da die Geräte in der Verwaltung durch das Modem von Swisscom und den Virenschutz auf den Geräten ausreichend geschützt werden.

Der Gemeinderat teilt diese Einschätzung und verzichtet auf die Anschaffung einer neuen physischen Firewall.

### 2 Methode Rechnungsabgrenzung Fiskalertrag 2023

Durch die Annahme des Gegenvorschlages zur Initiative «Jetz si mir dra» am 15. Mai 2022 hat das Amt für Gemeinden berechnet, dass der Steuerertrag der Gemeinde Rüttenen um rund 3 % zurückgehen könnte. Um diesen Effekt in der Jahresrechnung 2023 abbilden zu können, muss gemäss Amt für Gemeinden die Abgrenzung des Steuerertrages nach dem sogenannten «Sollprinzip+» und nicht nach dem bisher angewendeten «Sollprinzip» erfolgen. Im Sollprinzip+ können auch andere Faktoren, wie der Vergleich zweier Steuerperioden sowie die Bevölkerungsveränderung, zur Bestimmung der Abgrenzung hinzugezogen werden.

Der Gemeinderat stimmt der Anwendung des Sollprinzip+ für den Abschluss der Jahresrechnung 2023 zu. Der genaue Effekt der Abgrenzung wird sich bei den Jahresabschlussarbeiten zeigen.

### 3 Controlling Legislaturziele

Der Gemeinderat überprüft jährlich den Stand der Erreichung seiner 2021 gesetzten Legislaturziele für die Legislatur 2021-2025. Die Überprüfung 2024 hat ergeben, dass man bei den allermeisten Zielen auf Kurs ist oder diese bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Markus Boss stellt fest, dass das Legislaturziel "positives Eigenkapital bei gleichbleibendem Steuerfuss" leider nicht erreicht werden kann, da wir den Steuerfuss ab 1.1.2023 erhöhen mussten, um die finanzielle Stabilität sicherstellen zu können.

Zudem wurde angemerkt, dass wohl auch die Genehmigung der Ortsplanungsrevision bis Ende der Legislatur nicht erreicht werden kann.

Im Namen des Gemeinderates

Fabian Käch, 22. Januar 2024